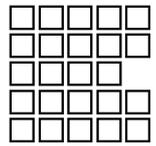


Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Einladung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	4
TOP Ö 1.1 Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern; Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen	4
Mitteilung zur Kenntnis 14/195/2018	4
TOP Ö 1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt	6
Mitteilung zur Kenntnis 14/196/2018	6
TOP Ö 2 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2019 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2019 in gebundener Form ab Seite 21	7
Beschlussvorlage 14/197/2018	7
Arbeitsprogramm 2019 14/197/2018	8
TOP Ö 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Erlangen und Entlastung des Oberbürgermeisters	13
Beschlussvorlage 14/198/2018	13
TOP Ö 4 Prüfung in Amt 33 - Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung (334) -	15
Beschlussvorlage 14/203/2018	15
TOP Ö 5 Prüfung in Amt 47 - Jugendkunstschule -	16
Beschlussvorlage 14/204/2018	16
TOP Ö 6 Prüfung von Baumaßnahmen in Amt 44	17
Beschlussvorlage 14/205/2018	17
TOP Ö 7 Prüfung in Amt 66 - Erneuerung Büchenbacher Damm -	18
Beschlussvorlage 14/202/2018	18
TOP Ö 8 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2017	19
Beschlussvorlage 14/200/2018	19
TOP Ö 9 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2017	21
Beschlussvorlage 14/201/2018	21



Einladung

Stadt Erlangen

Revisionsausschuss

3. Sitzung • Mittwoch, 24.10.2018 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern; Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen 14/195/2018
Kenntnisnahme
- 1.2. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt 14/196/2018
Kenntnisnahme
2. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2019 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2019 in gebundener Form ab Seite 21 14/197/2018
Beschluss
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Erlangen und Entlastung des Oberbürgermeisters 14/198/2018
Beschluss
4. Prüfung in Amt 33 - Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung (334) - 14/203/2018
Beschluss
5. Prüfung in Amt 47 - Jugendkunstschule - 14/204/2018
Beschluss
6. Prüfung von Baumaßnahmen in Amt 44 14/205/2018
Beschluss
7. Prüfung in Amt 66 - Erneuerung Büchenbacher Damm - 14/202/2018
Beschluss
8. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2017 14/200/2018
Beschluss
9. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2017 14/201/2018
Beschluss
10. Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnung

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 10. Oktober 2018

STADT ERLANGEN

gez. Robert Hüttner

Vorsitzender des Revisionsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/195/2018

Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern; Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Vor mehreren Jahrzehnten wurde die Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern ins Leben gerufen. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind die Rechnungsprüfungs- und Revisionsämter der 25 kreisfreien Städte zusammengeschlossen. Hinzu kommen weitere ca. 25 Rechnungsprüfungsämter der kreisangehörigen Städte in Bayern. Ständiger Gast in der Arbeitsgemeinschaft ist der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV).

Ziel des Zusammenschlusses ist der Erfahrungsaustausch, die Beratung wichtiger aktueller Themen oder die Organisation und Durchführung von gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen. Die Arbeitsgemeinschaft gliedert sich in eine sog. Koordinierungsgruppe, den Arbeitskreis I und die Facharbeitskreise. Die Gremien und Facharbeitskreise tagen i. d. R. einmal im Jahr.

Von Zeit zu Zeit wird dem Revisionsausschuss ein Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes gegeben. In allen Gremien und Facharbeitskreisen ist das Revisionsamt vertreten, erstmalig in der Geschichte der Arbeitsgemeinschaft wird der Gesamt-Vorsitz ebenfalls vom Revisionsamt Erlangen wahrgenommen:

Gremium	Mitglied Revisionsamt Erlangen
Koordinierungsgruppe <i>Koordinierung und Steuerung der Arbeitsgemeinschaft</i>	Thorsten Liebetruth <i>Vorsitzender</i>
Arbeitskreis I <i>Amtsleitungen der kreisfreien Städte in Bayern</i>	Thorsten Liebetruth <i>Vorsitzender</i>
Facharbeitskreis	Mitglied Revisionsamt Erlangen
Doppik (DOP) <i>Fachprüfer/innen für doppische Jahresabschlüsse</i>	Christine Güthlein, Barbara Stingl-Kolb
Verwaltungsprüfung und Kameralistik (KAM) <i>Fachprüfer/innen für kamerale Jahresabschlüsse</i>	Margit Klein
Technische Prüfung (TP) <i>Fachprüfer/innen für Hoch- und Tiefbau</i>	Daniela Auernhammer, Heinz Deuerling, Kerstin Grasser

Prüfung gemeindlicher Unternehmen (PGU) <i>Fachprüfer/innen für Beteiligungen und Eigenbetriebe</i>	Ulrich Weiß
Jugend und Soziales (JuSoz) <i>Fachprüfer/innen für Jugend- und Sozialämter</i>	André Buder <i>Vorsitzender</i>
Kassenprüfung (KaPrü) <i>Fachprüfer/innen für die Stadtkassen</i>	Christine Gütthlein
Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) <i>Fachprüfer/innen für EDV-Themen</i>	Uwe Wiesheier

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/196/2018

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Durch das Revisionsamt wurde die vorgenannte Prüfung (Nr. 10/2018) durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom Oktober 2018 wurde dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.03.2018 aufgrund § 17 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	11.06. bis 25.09.2018 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	13.12.2018
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/197/2018

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2019 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2019 in gebundener Form ab Seite 21

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) für das Revisionsamt wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2019 des Revisionsamtes wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

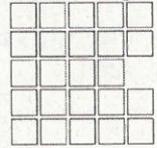
II. Begründung

Siehe Anlage

Anlage: Arbeitsprogramm 2019 des Revisionsamtes

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang



Arbeitsprogramm 2019

Revisionsamt

Zuständiger Fachausschuss: Revisionsausschuss

Einbringung am: 24. Oktober 2018

Datum: 20.07.2018

Unterschrift/Amtsleitung

Datum:

23.7.18

Unterschrift OBM

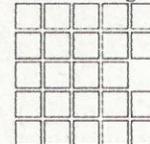
Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

24.10.2018

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben	
Verantwortlich	Thorsten Liebetruth
Beschreibung	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung, Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage	GO*, KommHV-Doppik*; RVO*
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Revisionsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
Ziele / Aufgaben	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1114 Rechnungsprüfung
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung	--

Finanzdaten	2018 Ansatz (€)	2019 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten			
Summe Erträge (Sachmittel)	-22.000,00	-22.000,00	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	17.600,00	17.600,00	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-4.400,00	-4.400,00	
Personalaufwand	955.400,00	962.300,00	
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2018	49.200,54		Siehe Hinweis auf der nächsten Seite
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0	0	

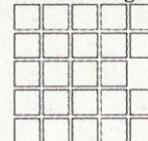
Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

24.10.2018

Stadt Erlangen



Hinweis zu den Finanzdaten auf der vorherigen Seite:

In der Budgetrücklage sind Gutschriften für Personalkosten im 1. Quartal 2018 enthalten. Mit der Kämmerei wurde vereinbart, dass die Budgetrücklage maximal 40.000,00 € beträgt. Darüber hinaus gehende Beträge werden – wie in den vergangenen Jahren – an den allgemeinen Haushalt zurückgegeben.

Zudem wurde mit der Kämmerei eine einmalige Rückgabe i. H. v. 10.000,00 € aus der Budgetrücklage für das Jahr 2018 vereinbart. Der Höchstbetrag von 40.000,00 € bleibt hingegen bestehen.

Personal			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2018	10,5	9	1,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	5	4	1
- Teilzeitkräften	7	2	5
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1 QE3		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2		

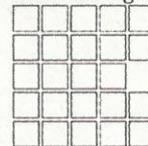
Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

24.10.2018

Stadt Erlangen



Stellenplan 2019

Beantragte Änderungen

(Übersicht **ohne Stellenwertänderungen** und **ohne Begründungstext**)

Funktion + Stellenum-
fang
(VZ bzw. TZ-Anteile)

Stellenwert

Folgende **neue Planstellen** wurden von der
Fachdienststelle beantragt

keine

--

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen**
und **kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

keine

--

Das Planstellenvolumen des Revisionsamtes von derzeit 10,5 Planstellen konnte seit mehr als 25 Jahren – trotz zusätzlicher Aufgaben, wie z. B. der Umstellung auf die Doppik – stabil gehalten werden. Grund hierfür sind kontinuierliche Anpassungen des Prüfungsportfolios und eine strukturierte und risikoorientierte Prüfungsdurchführung. Auch die künftige neue Pflichtaufgabe der Prüfung der städtischen Konzernabschlüsse wird ohne zusätzliche Stellenschaffungen bewältigt werden können (vgl. hierzu MzK im RevA am 04.07.2018, TOP 1).

Arbeitsprogramm 2019

- **auf Basis des IST-Personalstandes 2018**

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der
Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Die Aufgaben und Ziele der Dienststelle als unabhängiges Prüfungsorgan ergeben sich überwiegend aus den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus wirkt das Revisionsamt in stadtinternen Arbeits- und Projektgruppen mit und steht anderen Dienststellen – im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten – bei Anfragen oder im Rahmen von Beratungen zu Verfügung. Zudem bearbeitet das Revisionsamt die Thematik Korruptionsprävention und begleitet städtische Baumaßnahmen im Stadium der Entwurfsplanung.

Beim Revisionsamt handelt es sich um eine Dienststelle, die nach den gesetzlichen Bestimmungen bei allen kreisfreien Städten eingerichtet sein muss.

Arbeitsschwerpunkte 2019:

- a) Durchführung der routinemäßigen Prüfungen gemäß dem gesetzlichen Auftrag
- b) Prüfung der städtischen Jahresabschlüsse 2016ff.
- c) Korruptionsprävention

Sofern Stellenplananträge für 2019 gestellt wurden:

Anträge auf Stellenneuschaffungen wurden zum Stellenplan 2019 nicht gestellt.

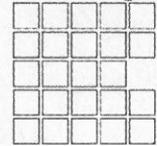
Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

24.10.2018

Stadt Erlangen



DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde bereits im Jahr 2014 abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?** Es sind keine neuen Maßnahmen geplant.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/198/2018

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Erlangen und Entlastung des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

1. Der Revisionsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Jahresabschluss 2015 der Stadt Erlangen zum 31.12.2015 in der im Prüfungsbericht vom 06.08.2018 abgedruckten Fassung festzustellen.
2. Der Revisionsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Hinweis: Die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entlastung ist in der Sitzung des Stadtrates am 25.10.2018 vorgesehen.

II. Begründung

Der Stadtrat hat am 28.04.2005 beschlossen, anstelle des bisherigen kameralen Haushaltswesens den kaufmännischen Buchungsstil – Doppik – bei der Stadt Erlangen zum 01.01.2009 einzuführen. Der Jahresabschluss 2015 ist daher der siebte doppische Jahresabschluss.

Der Jahresabschluss 2015 wurde dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.01.2018 durch die Stadtkämmerei zur Kenntnis gebracht und offiziell dem Revisionsamt zur Prüfung übergeben. Mit der Vorlage des Prüfungsberichts vom 06.08.2018 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 nahm das Revisionsamt seine Aufgaben nach Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung wahr.

Der Prüfungsbericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

Anlagen:

- Gebundener Prüfungsbericht „Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Erlangen“ des Revisionsamtes (Nr. 03/2018) vom 06.08.2018 (siehe separate Verteilung)
- Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 21.08.2018 (siehe separate Verteilung)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/203/2018

Prüfung in Amt 33 - Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung (334) -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 03.08.2018 über die Prüfung in Amt 33 - Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung (334) - (Nr. 08/2018) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 33 vom 05.09.2018 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von Amt 33 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 33.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/204/2018

Prüfung in Amt 47 - Jugendkunstschule -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 29.08.2018 über die Prüfung in Amt 47 - Jugendkunstschule (Nr. 11/2018) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Amt 47 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 47 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 47.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionamt

Vorlagennummer:
14/205/2018

Prüfung von Baumaßnahmen in Amt 44

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 30.08.2018 über die Prüfung von Baumaßnahmen in Amt 44 (Nr. 05/2018) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 24 vom 11.09.2018 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Amt 44 hat mitgeteilt, dass mit den Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht. Das ebenfalls beteiligte Amt 24 hat die Stellungnahme vom 11.09.2018 abgegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von den beteiligten Ämtern zu prüfen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der beteiligten Ämter.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/202/2018

Prüfung in Amt 66 - Erneuerung Büchenbacher Damm -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 27.08.2018 über die Prüfung in Amt 66 - Sanierung Büchenbacher Damm (Nr. 06/2017) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 66 vom 19.09.2018 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von Amt 66 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 66.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/200/2018

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 16.07.2018 über die Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2017 (Nr. 12/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EBE hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 16.07.2018 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/201/2018

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	24.10.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 19.09.2018 über die Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2017 (Nr. 13/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EB 77 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 19.09.2018 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang